

viel Arbeit für ein Kind

Beitrag von „Osja“ vom 17. Mai 2025 09:28

Danke für die bisherigen Antworten:

@ Plattenspieler:

Ich hätte eher ein Recht auf "volle" Beschulung schreiben sollen.... eigentlich hat er das Recht auf eine volle Beschulung, das weiß ich....ich verzweifel darüber aber...

Zitat von Plattenspieler

Die Frage, die mir beim Lesen aufgekommen ist, war eher die, ob der Förderschwerpunkt Lernen hier der richtige ist.

Die Anmerkung ist so richtig!!! Es ist kompliziert und wie du schreibst, möchte ich keine Einzelheiten geben. Jetzt ist er bei uns... und wir müssen mit der Situation umgehen... es bringt mich aber ein meine Grenzen!!!

@ Quittengelee:

HPG = Hilfeplangespräch. Hier sollen die Ziele für das Kind festgelegt werden. Da gehen die Elternwünsche sehr mit meinen Vorstellungen auseinander (volle Beschulung, egal wie vs. 2 Stunden ohne Krise durchhalten und eine Teilhabe an gemeinsamen Unterrichtsphasen anbahnen - soweit es möglich ist).

Zitat von Quittengelee

Was sind THA, springen 6 Assistent*innen durch dein Klassenzimmer?

Ja.... Poollösung ist nicht möglich.